

Geschäftsstelle des Hauptstadtkulturfonds
Senatsverwaltung für Kultur und Europa
Brunnenstraße 188 - 190, 10119 Berlin

16.06.2021

Pressemitteilung

Der Hauptstadtkulturfonds vergibt im ersten Entscheidungsverfahren für das Jahr 2022 rund 5,16 Millionen € für 60 Projekte.

Der Gemeinsame Ausschuss für den Hauptstadtkulturfonds hat am 14.06.2021 unter der Leitung des Vorsitzenden des Gremiums, Senator Dr. Klaus Lederer, über die zum 15. April 2021 eingereichten Anträge beim Hauptstadtkulturfonds entschieden.

Dem Gemeinsamen Ausschuss gehören weiter an: die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien, Frau Staatsministerin Prof. Monika Grütters, Staatssekretär Dr. Torsten Wöhlert und Ministerialdirektor Dr. Günter Winands.

Der **Hauptstadtkulturfonds** fördert innovative Projekte unterschiedlicher künstlerischer Sparten. Die Projekte leisten dabei stets einen wichtigen Beitrag zur Weiterentwicklung künstlerischer Ansätze und Perspektiven und damit nicht zuletzt auch gesellschaftlicher Diskussionen. Die vom Hauptstadtkulturfonds geförderten Projekte machen einen gewichtigen Teil dessen aus, wofür Berlin als internationale Kulturmetropole heute steht.

Kulturstaatsministerin Grütters: „Der Hauptstadtkulturfonds spielt bei der Wiederbelebung des Berliner Kulturlebens nach Corona eine entscheidende Rolle. Denn von der Förderung des Bundes in der Hauptstadt profitieren vor allem die Freie Szene und die künstlerische Avantgarde – also genau die Bereiche der Kulturszene, die besonders schwer unter Corona leiden. Mit der Auswahl vielversprechender Projekte hat die Jury unter der Leitung Gereon Sievernichs erneut deutlich gemacht, dass der Hauptstadtkulturfonds einer der wichtigsten Stützpfeiler der Berliner Kultur ist. Für seine engagierte und überaus erfolgreiche Arbeit als Kurator über die vergangenen drei Jahre danke ich Gereon Sievernich sehr. Er hat der Stadt über seine unparteiische Mitwirkung beim Hauptstadtkulturfonds wertvolle künstlerische Impulse vermittelt. Zugleich freue ich mich, dass wir im kommenden Jahr zum zweiten Mal nach 1999 eine Frau für die Leitung des Hauptstadtkulturfonds gewonnen haben: Leonie Baumann ist als langjährige Rektorin der Kunsthochschule Weißensee eine exzellente Kennerin und Expertin der Berliner Kunstszene.“

Kultursenator Lederer: „Der Hauptstadtkulturfonds ist eine wichtige Institution, der die Kunst – und Kulturszene Berlins in diesen schwierigen Zeiten verlässlich unterstützt. Ich freue mich sehr,

dass auch im kommenden Jahr wieder so viele Projekte mit seiner Hilfe umgesetzt werden können und die Kunst in Berlin lebendig und sichtbar bleibt.

Zudem freut es mich, dass die Mitglieder des Gemeinsamen Ausschusses für den Hauptstadtkulturfonds meinem Vorschlag gefolgt sind, und Leonie Baumann als neue Kuratorin für den Hauptstadtkulturfonds ab April 2022 berufen haben. Sie kennt die Berliner Kunstszene durch ihre Tätigkeit an der Kunsthochschule Weißensee, beim ngbk und im Rat für die Künste aus dem Effeff. Den Hauptstadtkulturfonds hat sie seinerzeit für die Berliner Kunstszene mit erstritten.“

Projektförderungen I / 2022

Unter der Leitung des Kurators Prof. Gereon Sievernich haben die **Mitglieder der Jury** am 1., 2. und 3. Juni 2021 über die Anträge für den Hauptstadtkulturfonds I/2022 beraten. Die Jury besteht aus:

- Prof. Gereon Sievernich, Kurator des Hauptstadtkulturfonds
- Dr. Tatiana Bazzichelli: Informations- und Medienwissenschaftlerin, Autorin, künstlerische Leiterin "Disruption Network Lab"
- Dr. Florian Höllerer: Leiter „Literarisches Colloquium Berlin“
- Shirin Sojitrwalla: Theater- und Literaturkritikerin
- Lisa Marei Schmidt: Kuratorin, Direktorin "Brücke Museum"
- Dr. Franz Anton Cramer: Tanzwissenschaftler und Autor
- Dr. Juliana Hodkinson: Komponistin

Es lagen 241 Anträge vor mit einem Antragsvolumen von insgesamt ca. 18,4 Mio. €. Die Jury hat im Ergebnis intensiver Diskussionen Förderempfehlungen für Projekte nach der künstlerischen Qualität der eingereichten Anträge getroffen:

| Antragstellende | Projekt-Titel | Förderbetrag in € |
|------------------------|---|-------------------|
| Schinkel Pavillon e.V. | "Black is, Black ain't" | 150.000,00 |
| InterKontinental e.V. | African Book Festival "Literary Trespassing" | 69.000,00 |
| Andrea Pichl | Worin unsere Stärke besteht. 50 Künstlerinnen aus der DDR | 73.000,00 |
| Hang Su | The Eating Show - Asian Social Care | 16.700,00 |
| Once We Were Islands | The Crossing | 34.000,00 |
| Slavs and Tatars | Swazzle and Dazzle | 22.600,00 |
| Alexandra Finder | SEID DOCH LAUT | 60.000,00 |

| | | |
|---|---|------------|
| Neuer Berliner Kunstverein (n.b.k.) | Mona Hatoum Retrospektive | 220.000,00 |
| Hanno Leichtmann | Le Cercle Rouge | 40.000,00 |
| Familie Flöz | Hokuspokus (AT) | 120.000,00 |
| Diehl+Ritter gUG/Dance On Ensemble | Großes Ensemblestück Christos Papadopoulos | 120.000,00 |
| English Theatre Berlin International Performing Arts Center | Facing the Shark | 60.000,00 |
| Verein Frag doch! e.V. | Exil, Emigration, Flucht - Auf der Suche nach einer Bleibe | 35.500,00 |
| Kunsthaus Dahlem (betr. von Atelierhaus Dahlem gGmbH) | ERICH BUCHHOLZ - DIE KUNSTGESCHICHTE IST EINE EINZIGE FÄLSCHUNG | 80.000,00 |
| Ensemble Adapter | Electric Eros | 23.000,00 |
| Oliver Hanley | Die große Unbekannte. Auf den Spuren des Filmstars Ellen Richter | 69.000,00 |
| Renate Comics e.V. | Comic Invasion Berlin 2022 | 85.000,00 |
| Sebastian Blasius | ANGRIFF AUF DIE AUFFÜHRUNG (AT) | 68.000,00 |
| Zeitgenössisches Musiktheater e.V. | BAM! - Berliner Festival für aktuelles Musiktheater 2022 | 175.000,00 |
| Irina Demina | CYBEROGRAPHER | 36.000,00 |
| jtw spandau | Die Katze auf der Matte im Weltraum, oder wie man mit Worten Dinge tut (AT) | 56.000,00 |
| Animation Network Berlin | Festival of Animation Berlin 2022 (FAB22) | 110.000,00 |
| Vierte Welt GbR | gesellschaften 2.0 | 62.300,00 |
| Art Laboratory Berlin | Hackers, Makers, Thinkers | 60.000,00 |
| Ensemblekollektiv Berlin | INDIVIDUAL KOLLEKTIV | 60.000,00 |
| Heidi Weiss | Inter-being | 65.000,00 |
| Soydivision UG (Haftungsbeschränkt) | ARYATI | 16.700,00 |
| Kultursprünge im Ballhaus Naunynstraße gGmbH | „unconventional signs - neues postmigrantisches Theater“ [AT] | 175.000,00 |

| | | |
|---|--|------------|
| Saori Kanemaki | Jazzfestival 1984 | 31.000,00 |
| Zafraan Ensemble e.V. | Vistaar | 35.000,00 |
| Verein der Freundinnen und Freunde des Schwulen Museums in Berlin | TransMigration | 130.000,00 |
| Lovefuckers Berlin | The Truth about Helga | 55.000,00 |
| Kunstraum Kreuzberg/Bethanien | Subvertising: A collective Exhibition | 75.000,00 |
| Isabelle Redfern | Sistas! | 80.000,00 |
| singuhr e.V. | singuhr - projekte: unexpected territories | 145.000,00 |
| James Batchelor | Shortcuts to Familiar Places | 39.500,00 |
| Creamcake | Creamcake: 10/11 Jubiläumsfest in/nach Zeiten einer Pandemie | 100.000,00 |
| Berlin Art Prize | Berlin Art Prize 2022 | 135.000,00 |
| Sophiensaele | Leisure & Pleasure (AT) - Ein kuratives Performancefestival | 200.000,00 |
| ausland (projekt archiv e.V.) | Lyrik im ausland - Stimmen:Lektüren (AT) | 77.000,00 |
| Novoflot | Die Harmonielehre von Novoflot und Arnold Schönberg | 140.000,00 |
| Transition Institute | Menstrualities: New Visions for the Gynecene Era | 47.000,00 |
| Cranky Bodies a/company | Terrestrial Transit | 89.000,00 |
| School of Machines, Making & Make-Believe | Signals: Networks and Artistic Interventions | 52.000,00 |
| Moritz Gagern | Respiro Sospeso. Luftpartikel für 14 Stimmen | 55.000,00 |
| Swoosh Lieu | Reset. Rewrite. Restage. | 80.000,00 |
| Juan Dominquez | Slave to The Rhythm (A Concert in Dance) | 45.000,00 |
| Tomi Paasonen | Pas de Q | 78.000,00 |

| | | |
|--|--|------------|
| Daniela Dröscher | Orlando oder eine kurze Geschichte der Mittelklasse | 50.000,00 |
| Neuköllner Oper | Neue Lieder von der Erde. Eine kollektive Musikperformance. | 150.000,00 |
| She She Pop | MAUERN | 100.000,00 |
| Poets of Migration | Ident Fiction | 38.000,00 |
| Deutsches Symphonie-Orchester Berlin | DSO „Les Naufrageurs“ | 95.000,00 |
| kainkollektiv | BLACK EURYDICE / SCHWARZE EURYDIKE / EURYDICE NOIRE | 94.000,00 |
| Käthe-Kollwitz-Museum und grafische Sammlung Hans Pels-Leusden | Lotte Jacobi Lotte Reiniger - Zwischen Erfolg und Exil | 28.000,00 |
| Haus am Waldsee | Konstantin Grcic - Same Same But Different | 105.000,00 |
| lautten compagney BERLIN | WAHRHEIT ! // Bach's Johannespassion als zeitgenössisches Musiktheater | 120.000,00 |
| ensemble mosaik | 25 Jahre ensemble mosaik! Ein KLANGGUTKATALOG mit 5 Serienkonzerten | 125.000,00 |
| NoonSong e.V. | „Prayse Berlin“ Offizium für eine Stadt, die niemals schläft | 165.000,00 |
| Stiftung Preußischer Kulturbesitz | Schliemanns Welten | 240.000,00 |

Der Abgabetermin für das nächste und **zweite Bewerbungsverfahren** für das Jahr **2022** wurde auf den **01. Oktober 2021** festgesetzt.

Regelförderungen des Hauptstadtkulturfonds

Der Hauptstadtkulturfonds fördert darüber hinaus im Jahr 2021 Festivals mit den folgenden jährlichen Summen:

| | Förderbetrag |
|--|--------------|
| Tanz im August | 750.000,00 € |
| internationales literaturfestival Berlin | 600.000,00 € |
| Poesiefestival Berlin | 400.000,00 € |
| Young Euro Classic | 450.000,00 € |

Nachfolgebesezung Kurator:in ab 2022

Die Mitglieder des Gemeinsamen Ausschusses für den Hauptstadtkulturfonds haben sich zudem darauf geeinigt, Leonie Baumann als neue Kuratorin für den Hauptstadtkulturfonds ab 1. April 2022 für zwei Jahre zu berufen.

Leonie Baumann ist Diplompädagogin, Kuratorin und Publizistin und leitete von 2011 bis 2021 die Kunsthochschule Weißensee. Nach dem Studium der Mathematik, Pädagogik und Soziologie an der Universität Bielefeld war sie in Berlin u.a. als Beauftragte und Herausgeberin im Bereich Kunst am Bau und als langjährige Geschäftsführerin der Neuen Gesellschaft für Bildende Kunst in Berlin (NGBK) tätig.

Der:die Kurator:in wird vom Gemeinsamen Ausschuss für den Hauptstadtkulturfonds jeweils für zwei Jahre berufen. Eine einmalige Wiederberufung ist möglich. Leonie Baumann tritt die Nachfolge von Prof. Gereon Sievernich an, der das Amt seit 2018 ausübt.

Kontakt / weitere Informationen

Geschäftsstelle des Hauptstadtkulturfonds - www.hauptstadtkulturfonds.berlin.de

Miriam Agritelli (Leitung)

Telefon: (030) 90228 396

E-Mail: Miriam.Agritelli@kultur.berlin.de

Jennifer Rüde

Tel.: +49 (0)30 90228-738

E-Mail: Jennifer.Ruede@kultur.berlin.de

Jessica Harmuth

Tel.: +49 (0)30 90228-373

E-Mail: Jessica.Harmuth@kultur.berlin.de